NACHRICHTEN
Österreich
26. Mai 2025

Werder Bremen trennt sich von Trainer Ole Werner vor Vertragsende!

Trainer Ole Werner verlässt Werder Bremen nach gescheiterten Vertragsverhandlungen. Spannungen über Kaderplanung prägen die Entscheidung.

Bremen, Deutschland - Trainer Ole Werner wird seinen Vertrag bei Werder Bremen nicht verlängern. Die Entscheidung hat er bereits den Verantwortlichen des Vereins mitgeteilt. Sein aktuelles Arbeitsverhältnis läuft noch bis Juni 2026, doch aufgrund unterschiedlicher Auffassungen in Bezug auf die Kaderplanung und die sportlichen Ambitionen kam es zu Spannungen. Diese unüberbrückbaren Differenzen führten letztlich zu seinem Entschluss, den Verein zu verlassen. **Laola1** berichtet von den Entwicklungen.

Ole Werner übernahm die Trainerposition bei Werder Bremen im November 2021. In seiner ersten Saison führte er das Team zurück in die Bundesliga. Nach dem Klassenerhalt belegte der

Verein in den folgenden zwei Spielzeiten die Plätze neun und acht und konnte damit eine stabile Leistung zeigen. Es gab jedoch Anzeichen, dass auch andere Schlüsselspieler, darunter Marco Friedl, Romano Schmid und Marco Grüll, den Club verlassen könnten. Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung mit Werner waren erfolglos. Geschäftsführer Clemens Fritz äußerte Bedauern über die Entscheidung und kündigte eine Analyse der aktuellen Situation an.

Weniger Trainerwechsel in dieser Saison

Die aktuelle Bundesliga-Saison 2024/25 gehört zu den trainerwechselärmsten in der Geschichte der Liga. Bislang gab es lediglich acht Trainerwechsel, der niedrigste Wert seit neun Jahren. Im Vergleich zu den vorherigen Saisons sind die Trainerwechsel stark zurückgegangen. Historisch betrachtet zeigt sich, dass in der letzten Dekade die Zahl der Entlassungen oft deutlich höher lag. **90min** liefert eine Übersicht zu den Veränderungen auf den Trainerposten in dieser Saison.

Im Überblick der Trainerwechsel der Saison 2024/25 sieht die Statistik folgendermaßen aus:

Trainer	Verein	Nachfolger
Peter Zeidler	Bochum	Murat Ural & Markus Feldhoff
Murat Ural & Markus Feldhoff	Bochum	Dieter Hecking
Pellegrino Matarazzo	Hoffenheim	Christian Ilzer
Bo Svensson	Union Berlin	Steffen Baumgart
Nuri Sahin	Dortmund	Mike Tullberg
Mike Tullberg	Dortmund	Niko Kovac
Marco Rose	Leipzig	Zsolt Löw

In den letzten Wochen der Saison könnte es dennoch zu weiteren Wechseln kommen, auch wenn die Wahrscheinlichkeit als gering eingeschätzt wird. Insbesondere die Vereine

Wolfsburg und Hoffenheim könnten auf ihre sportlichen Leistungen reagieren, jedoch wahrscheinlich erst im Sommer. Während einige Klubs um die Meisterschaft und europäische Plätze kämpfen, befinden sich andere im Abstiegskampf.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.spiegel.de** • **www.90min.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at